

# Allgemeine Geschäftsbedingungen der Textsalat GbR

Stand: Januar 2015

## 1 Anwendungsbereich

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Leistungen und den gesamten Geschäftsverkehr der Textsalat - Triems & Zychlinski GbR (im Folgenden Textsalat GbR genannt) mit seinen Auftraggebern. Die AGB werden von dem Auftraggeber durch die Auftragserteilung anerkannt und gelten für die gesamte Dauer der Geschäftsverbindung.

## 2 Angebot und Auftrag

2.1 Ein Angebot behält für 3 Wochen ab Angebotsdatum seine Gültigkeit. Verträge über Fertigstellungsfristen sowie Änderungen und Ergänzungen der mit dem Auftraggeber getroffenen Vereinbarungen werden erst durch eine Bestätigung der Textsalat GbR verbindlich.

2.2 Der Auftraggeber erteilt Aufträge in elektronischer oder schriftlicher Form. Ein Auftrag gilt als erteilt, wenn er als E-Mail, Datenträger oder als Papier-Vorlage unter Angabe der vollständigen Anschrift eingereicht wurde und von der Textsalat GbR schriftlich bestätigt worden ist. Aus Irrtümern, Schreib- und Rechenfehlern kann der Auftraggeber keine Ansprüche ableiten.

2.3 Das Lektorat Textsalat GbR behält sich vor, Aufträge aus inhaltlichen oder formalen Gründen abzulehnen.

## 3 Leistungsumfang

3.1 Die Bearbeitung der Texte durch die Textsalat GbR umfasst je nach Auftrag und Wunsch des Auftraggebers die Überprüfung und Berichtigung von Orthografie, Interpunktion, Grammatik und Silbentrennung („Korrektur“) bzw. von Sprache und Stil („Lektorat“) und wird grundsätzlich schnellstmöglich vorgenommen. Die zu bearbeitenden Texte und/oder die zur Bearbeitung notwendigen Materialien sind vom Auftraggeber auf Papier und/oder digital so vorzulegen, dass die zeitliche Einhaltung des Vertrages gewährleistet ist. Details zum Leistungsumfang sind jeweils im schriftlichen Auftrag des Auftraggebers zusammengefasst.

Daneben kann der Auftraggeber je nach Wunsch weitere Zusatzleistungen anfordern. Dies erfolgt immer in Absprache mit der Textsalat GbR.

3.2 Als Grundlage der Korrekturen dient der Duden mit seiner aktuellsten Auflage für die neue deutsche Rechtschreibung. Weitere Nachschlagewerke, wie Fremdwörterbuch u. ä., sind die aktuellsten Ausgaben der Duden-Reihe. Abweichende Schreibweisen bedürfen einer schriftlichen Vereinbarung. Fachspezifische Eigenbegriffe sind vom Auftraggeber selbst als solche zu kennzeichnen.

3.3 Der Auftraggeber erklärt sich bereit, bei der Klarstellung von missverständlichen Formulierungen im Ausgangstext behilflich zu sein bzw. bei Nachfragen der Textsalat GbR erreichbar zu sein.

3.4 Absolute Fehlerfreiheit kann nicht garantiert werden. In Bezug auf die gewünschte Rechtschreibung (inklusive eventueller unternehmensinterner Besonderheiten) sind spezielle Wünsche im Vorfeld der Bearbeitung durch den Auftraggeber mitzuteilen.

## 4 Lieferung und Lieferfristen

4.1 Die korrigierten Texte werden in digitaler Form als E-Mail-Anhang oder als Papiausdruck per Post an den Auftraggeber zurückgesandt. Zusätzliche Kosten durch spezielle Versandformen wie Express-Zustellung, Einschreiben etc. werden vom Auftraggeber übernommen.

4.2 Die Textsalat GbR haftet nicht für den Versand oder die erfolgreiche elektronische Übermittlung der bearbeiteten Texte an den Auftraggeber. Eingangsbestätigungen der zu lektorierenden bzw. lektorierten Fassung sind aus diesem Grund für beide Seiten verpflichtend. Alle Verpflichtungen von Seiten der Textsalat GbR sind erfüllt, wenn die zu bearbeitenden Texte entsprechend der vereinbarten Versandart in den Versand gegeben wurden. Der Absendezeitpunkt ist maßgeblich für die vereinbarte Lieferzeit. Der Auftraggeber ist für die Überprüfung der Vollständigkeit der übersandten Texte zuständig.

4.3 Termine werden zwischen der Textsalat GbR und dem Auftraggeber vereinbart und sind für beide Vertragsparteien verbindlich.

4.4 Sollte ein Termin absehbar nicht einzuhalten sein, verpflichtet sich die Textsalat GbR, den Auftraggeber unverzüglich darüber zu informieren und einen neuen Termin vorzuschlagen. Der Auftraggeber hat im Falle einer Terminüberschreitung

das Recht, den vereinbarten Preis zu senken, jedoch erfolgt dies nur in Absprache mit der Textsalat GbR. Diese Reduzierung des Betrages darf 30 % des Gesamtpreises nicht überschreiten.

## **5 Preise, Rechnung und Zahlungsfrist**

5.1 Alle Angebote und Preise sind freibleibend und richten sich nach den zum Zeitpunkt der Auftragserteilung ausgewiesenen Preisen, sofern nichts anderes schriftlich vereinbart wurde. Als Mindestpreis werden 25,00 € in Rechnung gestellt. Der vertraglich vereinbarte Rechnungsbetrag ist bindend. Bei umfangreichen Aufträgen kann eine Anzahlung oder eine Zahlung in Raten vereinbart werden.

5.2 Ist von Seitenpreisen die Rede, entspricht eine Normseite der im Verlagsbereich üblichen Standardseite von 30 Zeilen à 60 Anschlägen; sie umfasst also insgesamt 1.800 Zeichen inklusive der Leerzeichen und Fußnoten. Angefangene Seiten gelten als ganze Seiten. Unabhängig davon gelten die im Vertrag mit dem Auftraggeber vereinbarten Endbeträge.

5.3 Die Leistung für die Textbearbeitung wird unmittelbar nach der Fertigstellung berechnet. Der Rechnungsbetrag ist dabei innerhalb von 14 Tagen nach dem Tag der Rechnungsstellung fällig. Ist der Rechnungsbetrag bei der Textsalat GbR innerhalb dieser Frist nicht eingegangen, kommt der Auftraggeber in Verzug, ohne dass es einer Mahnung bedarf. In Verzug befindliche Auftraggeber können von weiteren Dienstleistungen ausgeschlossen werden, auch wenn ein entsprechender Vertrag abgeschlossen wurde.

Die Textsalat GbR ist berechtigt, bei der Stornierung von Aufträgen durch den Auftraggeber bereits erbrachte Teilleistungen in Rechnung zu stellen.

5.4 Der für Studierende und Schüler ausgewiesene Preisnachlass gilt für alle (akademischen) Abschlüsse gegen Vorlage einer gültigen Immatrikulationsbescheinigung. Dies schließt Seminararbeiten und kleinere Texte der betreffenden Studierenden ein, sofern sie ein Auftragsvolumen von 20 Textseiten überschreiten.

5.5 Ist der Auftraggeber mit Leistungen aus der Geschäftsverbindung im Rückstand oder werden der Textsalat GbR Umstände bekannt, die die Kreditwürdigkeit des Auftraggebers mindern können, hat die Textsalat GbR das Recht, jede weitere Lieferung von Vorkasse abhängig zu machen sowie gestundete Forderungen sofort fällig zu stellen. Die Textsalat GbR behält sich vor, bei Zahlungsverzug die weitere Ausführung des laufenden Auftrags für den Arbeitgeber bis zum Ausgleich der Forderung zurückzustellen.

5.6 Bei großem Textvolumen erfolgt die erste Lieferung der lektorierten Fassung gegebenenfalls gegen eine Anzahlung von 50 % des zu erwartenden Rechnungsbetrags, mindestens aber 100 €. Die Anzahlung muss spätestens vor Rückgabe der bearbeiteten Dokumente bei der Textsalat GbR eingegangen sein. Bei Barzahlung oder Nachnahme entfällt die Anzahlung.

## **6 Vertraulichkeit**

6.1 Die Textsalat GbR verpflichtet sich zur Wahrung der Vertraulichkeit über den Inhalt der zu bearbeitenden Texte, über den Vertragsabschluss und alle die Person des Auftraggebers betreffenden Daten. Bei elektronischer Übermittlung kann jedoch der Zugriff unbefugter Dritter auf die Texte nicht vollkommen ausgeschlossen werden. Die Textsalat GbR haftet nicht für solche Eingriffe Dritter.

6.2 Die Textsalat GbR ist berechtigt, im Rahmen datenschutzrechtlicher Vorschriften personenbezogene Daten des Auftraggebers zu verarbeiten und zu speichern. Diese Daten werden jedoch unter keinen Umständen an Dritte weitergegeben.

6.3 Die Textsalat GbR ist berechtigt, jedoch nicht verpflichtet, eine Sicherungskopie von dem zu bearbeitenden Text zu erstellen und diese bis zum Ablauf eventueller Ansprüche aus dem Dienstleistungsvertrag aufzubewahren, mindestens aber bis zu 1 Jahr nach Vertragsabschluss. Urheberrechte, Datenschutz und Diskretion bleiben hiervon unberührt.

## **7 Gewährleistung, Haftung & Beanstandungen**

7.1 Die Textsalat GbR verpflichtet sich, alle Aufträge mit größter Sorgfalt auszuführen, so dass möglichst keine Fehler verbleiben. Für sachliche, fachliche oder inhaltliche Mängel, die die Textsalat GbR nicht zu vertreten hat, wird keinerlei Haftung übernommen. Die Textbearbeitung gilt dann als abgenommen, wenn der Textsalat GbR nicht innerhalb von 5 Tagen nach erfolgter Lieferung Beanstandungen mitgeteilt werden.

7.2 Weist der bearbeitete Text trotz aller Sorgfalt Mängel auf und sind diese nicht unerheblich, so hat der Auftraggeber die Mängel innerhalb der oben genannten Frist schriftlich mit einer genauen Beschreibung zu reklamieren. An den übermittelten Texten dürfen keine Änderungen vorgenommen werden, da sonst der Gewährleistungsanspruch entfällt. Gleichzeitig muss er eine angemessene Frist zur Mängelbeseitigung setzen.

Schlägt die Mängelbeseitigung fehl, so hat der Auftraggeber das Recht, den Rechnungsbetrag hinsichtlich des jeweilig mangelhaften Beitrags zu mindern. Weitergehende Ansprüche, einschließlich Schadenersatzansprüche wegen

Nichterfüllung, sind ausgeschlossen.

7.3 Die Textsalat GbR haftet nur für Schäden, die innerhalb des eigenen Verantwortungsbereichs durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit verursacht wurden. Die Textsalat GbR haftet nicht für Eingriffe Dritter in den elektronischen Datenverkehr, im Fall technischer Betriebsstörungen, von Streik oder höherer Gewalt. Als Schadensersatz wird maximal ein Betrag in Höhe des für die Korrektur- oder Lektoratsleistung in Rechnung gestellten Betrages festgesetzt. Die Haftung für Mangelfolgeschäden wird ausgeschlossen.

Für vom Auftraggeber nachträglich veränderte Texte lehnt die Textsalat GbR auch innerhalb der Beanstandungsfrist jede Verantwortung ab.

7.4 Für Schäden, die durch den Gebrauch der von der Textsalat GbR bearbeiteten Dokumente in der Hard- oder Software des Auftraggebers entstehen, haftet die Textsalat GbR ebenfalls nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Die oben genannte Haftungshöchstgrenze gilt auch hier.

7.5 Die Textsalat GbR haftet nicht für Verzögerungen oder Ausführungsmängel, die durch eine unklare, falsche oder unvollständige Auftragserteilung oder Fehler bzw. missverständliche Formulierungen im Ausgangstext entstehen.

7.6 Die Textsalat GbR geht davon aus, dass bei allen eingereichten Manuskripten, Texten oder Dokumenten der Auftraggeber rechtmäßiger Inhaber der dadurch berührten Rechte ist. Aus fehlenden Rechten möglicherweise entstehende Forderungen gehen allein zu Lasten des Auftraggebers.

## **8 Schlussbestimmungen**

8.1 Sind oder werden Teile der vorstehenden Bedingungen unwirksam, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bedingungen nicht berührt. Die unwirksame oder ungültige Bestimmung gilt einvernehmlich als durch eine solche ersetzt, die dem gewünschten und wirtschaftlichen Zweck in gesetzlich zulässiger Weise möglichst nahe kommt. Alle Änderungen der Geschäftsbedingungen und alle Sondervereinbarungen bedürfen der Schriftform. Etwaige Änderungen gelten als genehmigt, wenn der Auftraggeber ihnen nicht binnen 14 Tagen nach Bekanntgabe schriftlich widerspricht.

8.2 Abweichungen von diesen AGB, ergänzende Nebenabreden und Verabredungen müssen schriftlich festgehalten werden. Für das Vertragsverhältnis zwischen dem Auftraggeber und der Textsalat GbR gilt ausschließlich deutsches Recht.

8.3 Ausschließlicher Gerichtsstand für Streitigkeiten, die sich aus einem Vertragsverhältnis zwischen der Textsalat GbR und dem Auftraggeber ergeben, ist Leipzig.